
2006

Wer wird Weltmeister?

- 02.01.2006 Es beginnen die Vorbereitungen für eine Ausstellung zum „Ländermonat Brasilien“ im September 2006. Gemeinsam mit der in Itamaracá, im Osten Brasiliens nahe Salvador, lebenden Journalistin Christine Wollowski werden vier der insgesamt acht UN-Millenniumsziele ausgewählt, zu denen unterschiedliche brasilianische nachhaltige Projekte in einer Ausstellung präsentiert werden sollen.
Das Konzept „Ländermonat“ wurde von der Abteilung Kultur und Städtepartnerschaften der Stadt Norderstedt initiiert und widmet sich alle zwei Jahre einem anderen Land.
- 02.01.2006 Die Bildungsberatungsstelle für Migrantinnen und Migranten öffnet ihre Pforten. Sie ist ein Ergebnis des AGENDA-Arbeitsgruppe „Integration und Migration“. Im Teilnetzwerk Migranten wird das neue Angebot am 09.01.2006 vorgestellt. Der erste öffentliche Auftritt im Rahmen einer kick-off-Veranstaltung des Bildungsportals vom Verein „Norderstedt lernt“ findet am 26.01.2006 statt.
In der Beratungsstelle erhalten interessierte Menschen mit Migrationshintergrund eine individuelle Übersicht über Weiterbildungsangebote in Norderstedt und Umgebung. Ziel ist es, deren individuelle Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des Trägervereins unter www.norderstedt-lernt.de.
- 11.01.2006 Der STERN recherchiert in Norderstedt für einen Artikel zur europäischen Umgebungslärmrichtlinie. Norderstedt wird als Positivbeispiel dargestellt, das diese Richtlinie als erste Kommune in der EG umsetzen wird. Der Artikel erscheint (erst) am 06.04.2006 unter dem Titel „Recht auf Ruhe“ und lenkt weiteres Interesse auf dieses Modellprojekt einer nachhaltigen Entwicklung.
- 06.02.2006 In Rendsburg findet eine Fachtagung zu den Themen „Antidiskriminierungsgesetz“ und „2007 – Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle“ statt. Das AGENDA-Büro nimmt zusammen mit der Norderstedter Gleichstellungsstelle teil. Ideen für öffentlichkeitswirksame Aktionen im Jahr 2007 werden entwickelt.
- 08.02.2006 Auf der Bildungsmesse im Hamburger Haus der Kirche stellt das AGENDA-Büro u.a. Bildungsmaterialien für Kindergärten und Grundschulen vor. Die „Eine-Welt-Kiste“, „Das faire Frühstück“ und „Die faire Schultüte“ sind die Themenbereiche, die in vier Vorstellungsrunden vor insgesamt ca. 60 Interessierten aus Kindertageseinrichtungen, Schule, Kirche und Weltläden präsentiert werden.
- 15.02.2006 Das AGENDA-Büro nimmt an der Sitzung des Arbeitskreises „Energie-region Segeberg“ teil. Da die Kreisverwaltung ihre bisherigen Unterstützungsleistungen einschränkt, erfolgt neben der Stellungnahme des Arbeitskreises auch eine Stellungnahme der Stadt Norderstedt an den Landrat des Kreises.

- 28.02.2006 In der städtischen Pressekonferenz wird u.a. der neue Internet-Auftritt des Psychosozialen Beratungsstellenleitfadens präsentiert. Ein direkter Aufruf unter www.norderstedt.de (⇒ Ordnung und Soziales, ⇒ Beratung und Hilfe, ⇒ Beratungsstellenleitfaden) führt Interessierte über eine Stichwort- oder Rubriken-Suche zu den derzeit 108 Einträgen unterschiedlichster Themenbereiche.
- 14.03.2006 Die Stadt Norderstedt ist eine von 12 Kommunen, die von agenda-transfer, Agentur für Nachhaltigkeit (Bonn) als Gründungsmitglied für ein bundesweites Kompetenznetzwerk Nachhaltigkeit angefragt wurde. Voraussetzung für die Gründungsmitgliedschaft ist das besondere kommunale Engagement für eine nachhaltige Entwicklung. Ein Vorbereitungstreffen in Kassel diente der Konzeptkonkretisierung unter Aufnahme der Wünsche der beteiligten Gründungsmitglieder.
- 17.03.2006 Bei einer gut besuchten Fachtagung in Hamburg wird das methodische Vorgehen und erste Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse vorgestellt, die speziell für den Norderstedter (Lärm-)Aktionsplan entwickelt wurde. Schon während der noch laufenden Feinarbeiten zeichnet sich als erstes Ergebnis ab, dass sich Lärminderung volkswirtschaftlich sehr schnell rentieren kann. Dieser Aspekt stieß auf großes Interesse und kann einer systematischen Lärminderung womöglich zu mehr Aufmerksamkeit bei Politik und Wirtschaft verhelfen.
In die Tagung eingebettet war der workshop für ein Forschungsprojekt zur Integration von Verkehrsentwicklungsplanung und Lärmminierungsplanung. Norderstedt ist auch für diese Fragestellung als Positivbeispiel ausgewählt worden.
- 26.03.2006 Stadtputz in Norderstedt. Zahlreiche nachhaltige Aktionselemente rund um das Thema Stadtputz werden durch das städtische Betriebsamt umgesetzt. In diesem Jahr ist die Müllwette besonders erwähnenswert, deren Erlöse an ein Kinderhilfsprojekt in Manila fließen. Zudem wurde passend zum WM-Jahr ein Mega-Kicker-Tunier mit dem Element fair gehandelter Fußbälle verknüpft und dadurch ein weiterer Aspekt nachhaltiger Entwicklung in der Veranstaltung aufgegriffen.
- 27.03.2006 In Ankara beginnt mit der Auftaktveranstaltung ein Twinning-Projekt, mit dessen Hilfe die Türkei auf ihrem angestrebten Weg in die EG europäisches Umweltrecht – hier speziell die Regelungen zur Lärminderung – erlernen und in ihr eigenes Rechtssystem integrieren soll. Norderstedt wird sich an diesem Twinning-Projekt auf Einladung des Umweltbundesamtes beteiligen.
- 12.04.2006 Die Senioren-Union Hamburg hat darum gebeten, die Norderstedter Lärmminierungsplanung als erfolgreiches AGENDA-Projekt vorgestellt zu bekommen. Da für den gesamten Ballungsraum Hamburg die Verpflichtung besteht, bis Mitte 2008 eine Lärmminierungsplanung nach europarechtlichen Vorgaben aufzustellen und anschließend durchzuführen, haben sich die Mitglieder der Senioren-Union Informationen und Anregungen für ihre politische Arbeit an die Hand geben lassen.

- 25.04.2006 Zum „Internationalen Tag gegen den Lärm“ wird das Norderstedter Modellprojekt zur Lärminderungsplanung auf einem international besetzten workshop an der TU Berlin vorgestellt und interessiert aufgenommen.
Im Norderstedter Stadtfernsehen noa4 präsentiert sich zeitgleich die Interessengemeinschaft Lärminderung in Norderstedt (ILN), die aus der Mitwirkungsphase zur Lärminderungsplanung hervorgegangen ist.
- 02.05.2006 5 Tonnen des Norderstedter Kaffees FAIRflixt goot! sind seit Dezember 2003 – der Markteinführung – verkauft worden. D.h. 20.000 FAIRflixt goot!-Kaffeetüten gingen in 29 Monaten über die Ladentheken. Damit wurden rund 130.000 Liter FAIRflixt goot! von zahlreichen zufriedenen Kundinnen und Kunden in Norderstedt – und weit darüber hinaus - konsumiert. Erwünschter Zusatznutzen dieses einen fair gehandelten Marketingprodukts der Stadt Norderstedt ist, dass etwa 80 Produzenten und deren Familien in den Anbaugebieten Mittel- und Südamerikas von den Erlösen des FAIRflixt goot! ein ganzes Jahr lang leben konnten.
- 03.05.2006 Das AGENDA-Büro stellt den städtischen Schulen und Einrichtungen - aber auch interessierten anderen Gruppen - den „fairen Fußball-Koffer“ vor. Mit den darin enthaltenen Bildungsmaterialien kann praktisch nachvollzogen werden, wie aufwändig und mühsam es ist, einen Ball herzustellen. Der Koffer macht im Jahr der Weltmeisterschaft auf die Situation der Ballnäherinnen und Ballnäher in Pakistan aufmerksam, behandelt die Frage nach fairen Preisen und Löhnen, Kinderarbeit, Sozialstandards und Wertschätzung.
- 11.05.2006 Im Gymnasium Harksheide beginnt der Jugendbeirat mit den Schülerinnen und Schülern sowie einem kleinen Kreis aus dem Lehrerkollegium die Vorbereitungsarbeiten zur Umgestaltung des Schulhofes. Dazu soll eine integrierte Sozialraumanalyse Aufschluss geben, wie der bisherige Schulhof aktiv bespielt wird. Im Anschluss daran werden in kleineren Arbeitswerkstätten Vorschläge gesammelt und abgestimmt, wie der Schulhof zukünftig aussehen soll. Danach wird die Verwaltung die mehrheitlich angenommenen Vorschläge in ein Planwerk umsetzen, bevor es im November 2006 der Schulöffentlichkeit wird.
- 12.07.2006 Die Bildungsberatung für Migrantinnen und Migranten „Horizonte“ startet mit einer Qualifizierungsmaßnahme für Frauen. In enger Zusammenarbeit von Gleichstellungsstelle und Norderstedt lernt e.V. wird bis Ende des Jahres monatlich der moderierte Kreis „Frau & Beruf“ für Migrantinnen angeboten. Ziel ist, den Teilnehmerinnen eine Hilfestellung bei der beruflichen Orientierung zu bieten.
- 13.07.2006 Der Weltladen des Vereins „Eine Welt für Alle e.V.“ wird als erste Bildungseinrichtung seiner Art als außerschulischer Lernort zertifiziert. Er erhält die Auszeichnung von der schleswig-holsteinischen Bildungsministerin im Norderstedter Rathaus verliehen.

- 13.07.2006 Beim „Lärmkongress Baden-Württemberg“ in Leinfelden-Echterdingen wird die Kosten-Nutzen-Analyse für den Norderstedter Lärmaktionsplan einem großen Fachpublikum vorgestellt und mit Interesse diskutiert. Die vorgesehenen Maßnahmen zur Lärminderung weisen mit volkswirtschaftlichen Amortisationszeiten von einem bzw. zweieinhalb Jahren auch finanziell sehr attraktive Bedingungen auf.
- 10.08.2006 Das „Länderprojekt Brasilien“ wird der Presse vorgestellt. Neben verschiedenen Einrichtungen des Rathauses, Vereinen und Kirchen berichtet das AGENDA-Büro über seinen Beitrag zu diesem umfangreichen Gesamtprojekt, die Ausstellung „Brasilien und die Millenniumziele“.
- 22.08.2006 Das AGENDA-Büro stellt in der städtischen Pressekonferenz die Inhalte der Ausstellung „Brasilien und die Millenniumziele“ vor. Über die örtlichen Medien wird mehrfach berichtet und zu Ausstellungseröffnung und Besuch eingeladen.
- 30.08.2006 Der Dachverband „Bündnis für entwicklungspolitische Initiativen“ (B.E.I.) hat zu einem Strategiegespräch nach Bad Segeberg eingeladen. Mit den Eine-Welt-Promotorinnen und den Trägervereinen sowie den Beiratsmitgliedern wird über die Fortsetzung der Arbeit der Eine-Welt-Promotorinnen ab 2007 diskutiert. Dabei sind inhaltliche Strukturen, Vernetzung und Finanzierungsfragen miteinander abzustimmen. Die Eine-Welt-Promotorin für Norderstedt und Umgebung ist beim Verein „Eine Welt für Alle e.V.“ angestellt und arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich Bildungsarbeit.
- 01.09.2006 Der Landesbeauftragte für Flüchtlingsangelegenheiten der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein koordiniert einen Austausch aller Quartiersmanager/-innen und AGENDA-Beauftragten mit Arbeitsinhalten zu Migrationsfragen in Preetz. Dort werden durch das Land geförderte Projekte vorgestellt, ein Einblick in die Fördermittelverteilung des Programms „Soziale Stadt“ und auch ein Ausblick für Fördermittel-Nachfolgeprogramme ab 2007 gegeben.
- 08.09.2006 Um 20.00 Uhr wird durch Herbert Brüning und Gunnar Urbach die Ausstellung „Brasilien und die Millenniumziele“ in den Räumen der Falkenberg-Kirche eröffnet. Mit etwa 50 Besucherinnen und Besuchern sind dazu für Norderstedter Verhältnisse erfreulich viele Interessierte erschienen. Neben der Ausstellung werden auch Kurzfilme über ein Brasilien-Projekt mit Straßenkindern gezeigt. Landestypische frische Säfte und ein brasilianisches Büffet - zubereitet von zwei Kursleiterinnen der Volkshochschule - runden diesen gelungenen Beitrag zum Länderprojekt Brasilien ab. Die Zusammenarbeit mit der in Brasilien lebenden Journalistin Christine Wollowski hat eine sehr persönliche Sichtweise in den Alltag unterschiedlichster Menschen aus dem Nord-Osten Brasiliens eröffnet. Themenschwerpunkte waren dabei die UN-Millenniumziele:
- Beseitigung der extremen Armut und des Hungers;
 - Verwirklichung der allgemeinen Primärschulbildung;

- Förderung gleicher Chancen für beide Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frauen;
- Senkung der Kindersterblichkeit;
- Verbesserung der Gesundheit von Müttern;
- Bekämpfung von HIV / Aids, Malaria und anderen Krankheiten;
- Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit;
- Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft.

Diese Ausstellung kann gerne ausgeliehen werden, was eine Kirchengemeinde in Wahlstedt sehr schnell genutzt hat.

- 28.09.2006 Auf Einladung des schleswig-holsteinischen Umweltministeriums wird die Norderstedter Lärminderungsplanung Mitarbeitern anderer Kommunalverwaltungen vorgestellt, die ebenfalls in der Pflicht stehen, die Umgebungslärmrichtlinie in ihrer Kommune umzusetzen.
- 05.10.2006 Der Entwurf eines Lärmaktionsplans für Norderstedt wird dem zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr in öffentlicher Sitzung vorgestellt. Er bündelt kurz- und mittelfristig umsetzbare Maßnahmen zu Szenarien, die im Ergebnis eine spürbare Lärmentlastung zu wirtschaftlich außerordentlich interessanten Konditionen erreichen. Die Parteien wollen ihn bis Ende des Jahres inhaltlich beraten. Norderstedt ist damit nach allen bekannten Auswertungen die erste Stadt in der EG, die einen solchen Lärmaktionsplan auf Basis der EG-Umgebungslärmrichtlinie vorgestellt hat.
- 12.10.2006 Auf Einladung des Geschäftsführers des Kiekeberg-Freilichtmuseums erfolgt eine Projektbesichtigung der „Lüneburger Landgärten“. In Vorbereitung einer Ausstellungsreihe in den Jahren 2007 / 2009 / 2011, die gemeinsam von AGENDA-Büro und Stadtmuseum geplant wird, ergeben sich dabei inhaltliche Anregungen, Kontakte und Kooperationsmöglichkeiten. Den Themenschwerpunkt der Ausstellungsreihe in Norderstedt bildet der Bereich „Ernährung - damals und heute“.
- 18.10.2006 Gemeinsam mit dem Vorstand des Fördervereins Flüchtlingshilfe in Norderstedt wird für ein Theaterstück zum Themenfeld Migration und Flucht ein Konzept entwickelt. Unter dem Titel „Hier geblieben!“ soll es die schwierige Situation jugendlicher Flüchtlinge in Schleswig-Holstein verdeutlichen und Schüler/-innen einen Einstieg in die entwicklungspolitische und interkulturelle Arbeit des Fördervereins Flüchtlingshilfe bieten. Ausgangspunkt ist die Frage, warum Menschen ihre Heimat unter Gefahr für Leib und Leben verlassen und nach Deutschland kommen. Darüber werden die Themen Bleiberecht und Abschiebung angesprochen. Ursachen sind oftmals ein für uns nur schwer vorstellbares ökologisches und soziales Elend in den Herkunftsländern. Zusammen mit der Aussicht auf wirtschaftliche Absicherung ist damit auch die Frage der Nachhaltigkeit aufgeworfen.
- 26.10.2006 Der Förderverein Flüchtlingshilfe stellt mit fachlicher Unterstützung des AGENDA-Büros einen Förderantrag zur Durchführung des Theaterprojekts „Hier geblieben!“

- 13.11.2006 Der Verein Eine Welt für Alle e.V. entwickelt mit Unterstützung des AGENDA-Büros ein weiterführendes Konzept für die Bildungsarbeit zum fairen Handel. Das neue Projekt sieht vor, ab 2007 Schwerpunkte in der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu setzen, die in einer Verbindung von fairem Handel und Schülerfirmen liegen soll. Die Projektdauer ist auf 2 Jahre angelegt. Zu interessierten Norderstedter Schulen gibt es bereits Kontakte. Der Förderantrag für die Begleitung durch eine Honorarkraft wird bei der Umweltlotterie B.I.N.G.O. eingereicht.
- 16.11.2006 Es findet unter Beteiligung des AGENDA-Büros die letzte Beiratssitzung des Vereins Eine Welt für Alle e.V. für die Promotorinnen-Stelle „Fairer Handel“ statt. Ende des Jahres läuft die Finanzierung der Arbeitsstelle aus. Die Beiratsmitglieder erhalten einen ausführlichen Abschlussbericht. Es wird eine Diskussionen über erfolgreiche Anschlussprojekte geführt.
- 23.-25.11. 2006 Das Norderstedter AGENDA-Büro nimmt an der 10. Bundeskonferenz der Kommunen und Initiativen teil, die in Hamburg stattfindet. Drei Tage lang diskutieren unter dem Titel „Globalisierung gestaltet Kommunen – Kommunen gestalten Globalisierung: Herausforderungen für Partnerschaft und Integration“ Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Land und Bund, Nichtregierungsorganisationen und lokalen Agenda, Interessierte und Politiker/-innen über Fragestellungen wie:
- Vor welchen Herausforderungen stehen Kommunen heute?
 - Welchen Einfluss haben globale Prozesse auf unsere Leitbilder und Werte?
 - Wir können und warum sollten sich Städte in globale Prozesse einbringen und international Verantwortung übernehmen?
- Namhafte Referentinnen und Referenten halten fachkundige Vorträge und geben Impulsreferate für anschließende Diskussionen. Dazu zählen u.a. Bundestagspräsidentin a.D. Prof. Dr. Rita Süßmuth, die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Heidemarie Wiecek-Zeul, Dr. Heinrich Hoffschulte, Oberkreisdirektor des Kreises Steinfurt a.D. und Erster Vizepräsident des Deutschen Rates der Gemeinden und Regionen Europas.
- Durchgeführt wird die Konferenz von der Servicestelle Kommunen in der einen Welt / InWEnt gGmbH, unterstützt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Kooperation mit der Freien und Hansestadt Hamburg.
- Das Ergebnis der Konferenz kann auf den Internetseiten von InWEnt nachgelesen werden – www.service-eine-welt.de
- 07.12.2006 In Hamburg findet das Ratsreffen des Zukunftsrates Hamburg statt, an dem das AGENDA-Büro teilnimmt. In drei Einführungsreferaten und einer anschließenden Diskussion stellen sich internationale Organisationen vor, die dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet sind:
- Der Club of Rome - seit seiner Studie zur Zukunft der Menschheit, deren Kurzfassung 1972 unter dem Titel “Die Grenzen des Wachstums” erschienen ist, weltweit bekannt – hat sein Generalsekretariat

in Hamburg. Er arbeitet zu Fragen von Bevölkerungswachstum, Landwirtschaft, Industrialisierung, Umweltverschmutzung, Rohstoffausbeutung und simuliert verschiedene Szenarien möglicher globaler Entwicklungen bis zum Jahr 2100 im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung.

Weitere Informationen unter: www.clubofrome.de

- Die Global Marshall Plan Initiative arbeitet ebenfalls von Hamburg aus. Folgende Schwerpunkte bestimmen ihre Arbeit:
 - Die Millenniumsziele müssen bis 2015 erreicht werden.
 - Hierfür sind jährlich 100 Mrd. US\$ mehr aufzubringen, um die weltweite Entwicklung zu fördern.
 - Globale Transaktionen sollen belastet werden, um auf diesem Weg einen Teil der benötigten finanziellen Mittel aufzubringen.
 - Einen besserer Ordnungsrahmen für die Weltökonomie ist zu etablieren, um schrittweise überall auf der Welt eine ökosoziale Marktwirtschaft zu verwirklichen.
 - International muss mehr zur Korruptionsbekämpfung getan werden.

Dabei setzt sie auf eine faire globale Partnerschaft. Zur wirksamen Mittelverwendung richtet sie ihre Arbeit basisorientiert und transparent aus.

Weitere Informationen unter: www.golbamarshallplan.org

- Der Weltzukunftsrat (WFC: World Future Council) wird auf Initiative von Jakob von Uexküll, dem Begründer des Alternativen Nobelpreises, Herbert Girardet gegenwärtig gegründet. Der 50-köpfige Rat wird seine Arbeit 2007 von Hamburg aus aufnehmen. Soziale, ökologische und ökonomische Fragestellungen sollen von dem unabhängigen Forum aufgegriffen und einer nachhaltigen Lösung zugeführt werden.

Weitere Informationen unter: www.worldfuturecouncil.org

09.+16.12.
2006

An den beiden genannten Adventssonabenden wurde im größten Norderstedter Einkaufszentrum eine Verköstigung mit Sonderverkauf des Norderstedter Städtekaffees – FAIRflict goot! über den Verein Eine Welt für Alle e.V. durchgeführt.